

DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde

GERASDORF bei Wien

27. JAHRGANG

Juli 1992

106. STÜCK

Liebe Gerasdorferinnen, Liebe Gerasdorfer!

Die Feiern anlässlich der Markterhebung unserer Gemeinde haben unter großer Beteiligung der Bevölkerung stattgefunden. Das durchwegs schöne Wetter hat dazu beigetragen, daß alle Veranstaltungen programmgemäß durchgeführt werden konnten. Ich werde nach Vorliegen des Bildmaterials in einer gesonderten Ausgabe des Gemeindekuriers ausführlich über diese Feierlichkeiten berichten. Ich möchte aber nicht versäumen, schon heute allen, die für die Vorbereitungen und Durchführung der Veranstaltungen verantwortlich gezeichnet haben oder mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön zu sagen. Nur durch diese gemeinsamen Aktivitäten war es möglich, diese Feierlichkeiten weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus ihrem Wert entsprechend bekannt werden zu lassen.

Im Rahmen der Feierlichkeiten am Samstag habe ich auch zu einer Solidaritätsaktion für Flüchtlinge aufgerufen. Durch die Spenden der Bevölkerung, der Vereine, einiger politischer Parteien und Organisationen sowie den Beitrag der Gemeinde konnte ein Betrag von mehr als S 61.000,- bis 4. 6. 1992 für diese Aktion zur Verfügung gestellt werden. Die Aufteilung erfolgte entsprechend meinen Ausführungen im Einvernehmen mit dem Initiator und den Vertretern der in Gerasdorf Verantwortlichen des Roten Kreuzes und der Pfarre.

S 40.000,- wurden an die Caritas überwiesen,

alle anderen Spenden werden vom Roten Kreuz Gerasdorf treuhändig verwaltet und im Einvernehmen der Verantwortlichen den Bedürfnissen der Flüchtlinge in Gerasdorf entsprechend verwendet.

Bei Vielen hat eine Sammlung am Kirchenplatz während des Festaktes Unmut erregt. Dazu darf ich feststellen, das diese Sammlung NICHT im Einvernehmen mit der Gemeinde erfolgte, sondern eine eigenständige, nicht mit der Gemeinde abgesprochene Initiative von Privatpersonen war. Ich erwarte aber, daß diese Geldmittel auch jenem Zweck zugeführt werden, für den ihn die Spender gedacht hatten und darüber von den Initiatoren geeignete Nachweise vorgelegt werden.

Bereits Anfang Mai wurden in Gerasdorf und Seyring die traditionellen Florianifeiern durchgeführt.

Nach den Neuwahlen der Kommanden der beiden Feuerwehren Gerasdorf und Seyring hat in Fortsetzung einer bewährten Tradition eine Reihe von Verhandlungen innerhalb der beiden Feuerwehren und danach mit den Gemeindevertretern stattgefunden. Als Ergebnis dieser Verhandlungen wurde im Gemeinderat ein 5-Jahres-Programm im Einvernehmen mit den Verantwortlichen beider Feuerwehren beschlossen. Im Vorjahr wurde aus diesem Programm bereits die Neugestaltung der Alarmeinrichtungen und der

Einsatzzentralen sowie der erste Schritt zur "stillen Alarmierung" über Rufempfänger verwirklicht.

Im Jahr 1992 waren der Ankauf eines Hubsteigers für die FF Gerasdorf und einer Tragkraftspritze für die FF Seyring vorgesehen.

Aufgrund der Vorführungen von Geräten bei der FF Gerasdorf mußte zur Kenntnis genommen werden, daß derzeit eine Lösung mit angemessenen Mitteln nicht durchgeführt werden kann. Es wurde deshalb mit der FF Gerasdorf vereinbart, den Ankauf des Tanklöschfahrzeuges 3000 (TLF 3000) voranzutreiben. Die Beschlüsse im Gemeinderat konnten nach intensiven Verhandlungen mit den Anbieterfirmen bereits herbeigeführt werden. Die Bestellung ist erfolgt, die Lieferung wird im Frühjahr 1993 erfolgen. Die vereinbarte Auftragssumme für dieses Fahrzeug beträgt rund S 3,6 Millionen.

mung übergeben. In dieser Schauvitrine, die beim FF-Haus Gerasdorf in Eigenregie durch die Feuerwehr errichtet wurde, ist eine historische Tragkraftspritze ausgestellt.



Bei der Florianifeier 1992 der FF Seyring am 3. Mai wurde die neuangeschaffte Tragkraftspritze gesegnet und ihrer Bestimmung übergeben. Die Kosten dieser Tragkraftspritze betragen rund S 130.000,-. Für die Ansprache bei dem Festakt

konnte Landeshauptmann-Stellvertreter Ernst Höger als Gemeindefereferent des Bundeslandes Niederösterreich gewonnen werden.

Beide Veranstaltungen wurden von vielen Gemeindemitgliedern besucht und fanden große Zustimmung.

Trotz all dieser Feierlichkeiten wurde jedoch auch - und dies ist für uns auch selbstverständlich - der Dienstbetrieb ordnungsgemäß weitergeführt. Deshalb möchte ich über einige wesentliche Beratungsergebnisse bzw. Beschlüsse berichten.



Bei der Florianifeier 1992 der FF Gerasdorf am 2. Mai wurde als Vorgriff auf das Markterhebungsfest eine neue Schauvitrine seiner Bestim-

An erste Stelle will ich die Beratungen zum Verkehrskonzept Gerasdorf stellen.

Bereits im Jahr 1987 haben Gemeindebürger aus allen Ortsteilen bei der Gemeinde Anträge auf Erlassung von 30-km/h-Zonen eingebracht. Zu diesem Zeitpunkt konnten diese Anträge jedoch wegen Widerspruchs mit der Straßenverkehrsordnung nicht positiv erledigt werden. Nach der STVO-Novelle wurden jedoch sofort Bürgerversammlungen und Verhandlungen durchgeführt, um eine Lösung für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zu finden.

Diese Versammlungen und Verhandlungen führten jedoch ebenfalls zu keinem Ergebnis, da seitens der Sachverständigen gefordert wurde, daß neben der Erlassung von Verkehrsbeschränkungen auch unbedingt umfangreiche bauliche Maßnahmen sofort durchzuführen wären.

Nach einigen Studien und Gesprächen mit Verkehrsfachleuten hat der Gemeinderat im Juli 1991 das Büro Dipl. Ing. Friedrich mit der Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes beauftragt. Vorgaben der Gemeinde waren vor allem flächendeckende Verkehrsberuhigung und die Schaffung eines Radfahwegnetzes zur Verbindung der einzelnen Ortsteile. Gewünscht wurde, daß dieses Konzept kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen vorsieht und unabhängig von der gewünschten Umfahrung auch wirksam wird.

Nach Vorliegen des Konzeptes wurde in 3 Bürgerinformationsveranstaltungen für alle Ortsteile dieses Konzept vorgestellt. Die Beteiligung war, der Wichtigkeit der Problematik entsprechend, sehr gut. Der erste Schritt zur Entscheidungsfindung konnte damit gesetzt werden, weitere Gespräche und Informationsabende werden sicherlich für die Detailfragen noch erforderlich sein.

Im Schülerparlament der Hauptschule Gerasdorf wurden ebenfalls verkehrsberuhigende Maßnahmen und die rasche Erstellung eines Radwegkonzeptes als Diskussionspunkte den ersten Besprechungen zugrunde gelegt. Das Ergebnis wurde dem Planungsbüro Dipl. Ing. Friedrich überreicht. In der Hauptschule hat zu den Vorstellungen der Schülervereiner eine Diskussionsrunde bereits stattgefunden.

Zu diesem Thema wurde auch im Rahmen der Ausstellung "Gerasdorf wohin baust du?" ein Beitrag der beauftragten Verkehrsplaner bereitgestellt, der ebenfalls zur Information, aber auch zur Willensbildung und Entscheidungsfindung diente. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 3. 6. 1992 in einer ausführlichen Debatte die grundlegenden Beschlüsse für die erforderlichen Anträge bzw. Maßnahmen gefaßt.

Unabhängig von diesem Verkehrskonzept konnte ich aber dem Gemeinderat in dieser Sitzung auch berichten, daß Herr Landeshauptmann Mag. Siegfried Ludwig auf meine Bitte im Rahmen des Markterhebungsfestes spontan die Aufbringung eines "Flüsterasphaltes" im Wohngebiet der Hauptstraße in Gerasdorf-Ort zugesagt und genehmigt hat. Damit kann in diesem Bereich im Zuge der Baumaßnahmen auf der Seyringerstraße und der Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Ortsbereich eine Verminderung der Lärmbelastigung der Anrainer rasch realisiert werden. Ein Dankeschön dem Herrn Landeshauptmann und seinen Beamten, die die rasche Zusicherung ermöglicht haben.

Die Entscheidungen über die Zuteilung der Wohnungen sind zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Gemeindeglossars bereits getroffen worden. Ich darf Ihnen aber versichern, daß bei der Zuteilung dieser Wohnungen peinlich genau auf die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen und auch der demokratischen Grundsätze geachtet wurde.

Die wichtigen Personalentscheidungen wurden im Gemeinderat mit großer Mehrheit beschlossen.

Eine Resolution gegen ein Zwischenlager Dukovany wurde einstimmig beschlossen.

Aus gegebenem Anlaß möchte ich auch grundsätzlich noch zu einem Thema Stellung nehmen. Es handelt sich um die Verleihung der Ehrenbürgerschaften an Landeshauptmann Mag. Siegfried Ludwig und Landeshauptmannstellvertreter Ernst Höger. Der Gemeinderat hat ja, wie Ihnen sicherlich bekannt ist, mehrheitlich der Verleihung der Ehrenbürgerschaften an diese

beiden Landespolitiker zugestimmt. Damit wurde für die vielfältigen Leistungen Dank abgestattet. Ich möchte hier nur folgende wesentliche Punkte ansprechen:

Einrichtung der Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Wien Umgebung.

Wohnbauförderungsmittel für 24 Jungbürgerwohnungen und 18 Sozialwohnungen im Sozialzentrum Gerasdorf.

Unterstützung der Gemeinde bei Landes- und Gemeindestraßenbauten.

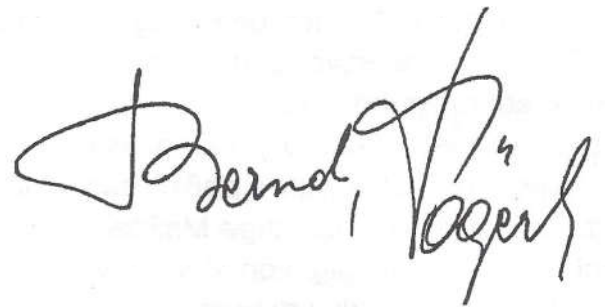
Unterstützung der Gemeinde nach Wegfall des Randgemeindenschlüssels.

Vieles mehr könnte hier noch angeführt werden. Die Leistungen dieser beiden Landespolitiker sind jedenfalls Anlaß genug, einmal gebührend Dank zu sagen. Und Ehrungen stellen meiner Meinung nach grundsätzlich nichts anderes dar, als Dank abzustatten. Deshalb sind Ehrungen auch bei allen Vereinen, Organisationen, Institutionen, bei den öffentlichen Körperschaften Gemeinde, Land und Bund als Zeichen des Dankes üblich. Jeder Einzelne, der in dieser Form bereits ein Dankeschön erhalten hat, wird deshalb Ehrungen dem Grundsatz nach weder als elend noch unehrenhaft betrachten, wie dies in letzter Zeit zu lesen war. Dies habe ich auch beim Festakt deutlich

zum Ausdruck gebracht und festgestellt, daß diese Ehrungen als ein Danke der Gemeinde an die Verantwortlichen des Landes für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung anzusehen sind. Aus der Reaktion beider Politiker war zumindest für mich ersichtlich, daß sie mit Freude diese Ehrungen entgegengenommen haben.

Abschließend darf ich Ihnen allen zu den kommenden Sommerferien erholsame Tage wünschen und Ihnen nochmals für die vielen gemeinsamen Aktivitäten danken.

Ihr Bürgermeister:



*Wir wünschen Ihnen
einen schönen
Urlaub*



LIEBE PENSIONISTEN!

Die so beliebt gewordenen Pensionistenausflüge der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien führen heuer nach Gloggnitz zur NÖ Landesausstellung. Frauen über 55 Jahre und Männer über 60 Jahre, bzw. alle in Pension befindlichen Gemeindeglieder werden herzlich zu der Teilnahme an diesem Ausflug eingeladen.

Bei folgenden Stellen können Anmeldungen vorgenommen werden.

- 1. Gemeindeamt Gerasdorf bei Wien,**
Kirchengasse 2, für alle Teilnehmer
- 2. für die Oberlisse:**
Fr. Gertrude Konrad, Mozartweg 23
- 3. für Gerasdorf Ort:**
Hr. Alfred Peyerl, Hauptstraße 10 - 12
- 4. für Kapellerfeld:**
Hr. Karl Rychetsky, Westgasse 10
- 5. für Seyring:**
Hr. Ing. Josef Körmer, Wienerstraße 39
Hr. Otto Rausch, Bahnstraße 52
- 6. für Föhrenhain:**
Hr. Josef Anderlik, Ernst Theumerstr. 26

Die Fahrtspesen werden wieder von der Gemeinde übernommen. Die Anmeldungen sind bis spätestens 28. August 1992 bei den obengenannten Stellen mit dem Anmelderückschein durchzuführen.

Die Abfahrt ist jeweils um 7.30 Uhr.

Dienstag, 15. September 1992,
ehem. Volksheim Seyring

Mittwoch, 16. September 1992,
Gasthaus Föhrenhain

Donnerstag, 17. September,
Rot Kreuz Gebäude Gerasdorf

Dienstag, 22. September 1992,
Volksbildungshaus Oberlisse

Donnerstag, 24. September 1992,
Volksheim Kapellerfeld

BITTE ANMELDERÜCKSCHEIN ABSCHNEIDEN UND VORLEGEN!

Name:

Adresse:

Ich (Wir) nehme(n) am Pensionistenausflug der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien

amteil.

Personenanzahl: Datum: Unterschrift:

Umweltschutzverordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien vom
18. Feb. 1988 für das gesamte Gemeindegebiet

Zur Abwehr und Beseitigung von Mißständen, die das örtliche Gemeinschaftsleben stören, werden diese Bestimmungen auf Grund der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl.1000- § 33, im eigenen Wirkungskreis erlassen.

§ 1

Unbeschadet bestehender Gesetze und Verordnungen des Landes und des Bundes sind jene Handlungen und Unterlassungen verboten, welche allein oder in ihrem Zusammenwirken geeignet sind, Menschen in ihrer Gesundheit zu gefährden oder unzumutbar zu belästigen, das örtliche Gemeinschaftsleben und das Ortsbild über Gebühr zu stören, oder sonst die Umwelt in der Marktgemeinde erheblich zu belasten.

Als Beeinträchtigung im Sinne des Abs. 1 kommen insbesondere Lärm, Staub, Rauch, Geruch, Unrat, Ungeziefer und dergleichen in Betracht.

Maßnahmen wegen Gefahr in Verzug, durch welche einzelne Personen oder die Gemeinschaft geschützt werden sollten, sind unbeschadet bestehender Gesetze und Verordnungen von dieser Verordnung ausgenommen.

§ 2

Unbeschadet bestehender Gesetze und Verordnungen des Bundes und Landes sind nachfolgende Handlungen und Unterlassungen bei Strafe verboten:

1. das nicht rechtzeitige und nicht ordnungsgemäße Räumen von Senk- und Düngegruben und Kläranlagen.
2. das Halten von Tieren im Ortsgebiet, wenn nicht jene erforderlichen Vorkehrungen getroffen sind, die eine über das ortsübliche zumutbare Maß hinausgehende Geruchs- und Lärmbelästigung durch die gehaltenen Tiere hintanhaltend, wobei Maßnahmen der Baubehörde im Sinne der NÖ Bauordnung unberührt bleiben.

§ 3

Es ist in medizinischer Hinsicht unbestritten, daß Lärm zu Gesundheitsstörungen aller Art führen kann. Es liegt im Charakter unserer Marktgemeinde, daß im Wohngebiet vor allem Ruhe und Erholung nach der überwiegend außerhalb der Gemeinde verrichteten Arbeit gesucht wird. Die Ausschaltung von Lärmquellen ist daher im Interesse der in der Marktgemeinde verkörperten öffentlichen Gemeinschaft gelegen und im eigenen Wirkungsbereich vollziehbar. Unbeschadet bestehender Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes sind nachfolgende Handlungen und Unterlassungen bei Strafe verboten.

1. Das Verwenden von lärm erzeugenden Maschinen und Geräten, insbesondere Motorrasenmäher, Ketten- und Kreissägen und dergleichen sowie die Vornahme von lärm erzeugenden Arbeiten im Freien, ist an Sonn- und Feiertagen ganztägig und von Montag bis Samstag, in der Normalzeit von 19.00 - 6.00 Uhr und während der Sommerzeit-Periode von 21.00 - 6.00 Uhr bei Strafe verboten. Geräuscharme elektrisch betriebene Rasenmäher und geräuscharme elektrisch betriebene Mischmaschinen dürfen an Sonn- und Feiertagen betrieben werden, jedoch nur in der Zeit von 6.00 - 19.00 Uhr.

2. Für landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebe gelten die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen. Traktorpumpen für die Bewässerung dürfen in der Zeit von 22.00 - 6.00 Uhr in der Ortsnähe, das sind bis 500 m vom letzten Wohnhaus, nicht betrieben werden.
3. Unbeschadet der Bestimmungen des § 92 StVO, haben Besitzer oder Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen, daß diese öffentliches Gut, Sickerstreifen und Grünanlagen nicht verunreinigen. Personen die gegen diese Vorschrift zuwiderhandeln, werden abgesehen von den Straffolgen, zur sofortigen Entfernung der Verunreinigung und Reinigung verhalten.

§ 4

Der Bürgermeister hat über Antrag mit Bescheid eine Ausnahme von den Bestimmungen dieser Verordnung im Einzelfall zu bewilligen, wenn der Antragsteller ein sachlich gerechtfertigtes Interesse daran nachweist und der, der Verordnung zugrundeliegende Schutzzweck dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt werden kann.

§ 5

Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und hierfür gemäß Art. VII des Einführungsgesetzes zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen -EGVG 1950, mit einer Geldstrafe bis S 3.000,-, wenn aber mit einer Geldstrafe nicht das Auslangen gefunden werden kann, mit Arrest bis zu zwei Wochen zu bestrafen.

Wochenenddienst der Ärzte

Juli

3. und 4. Juli	Dr. Schlederer	0 22 46 / 24 49 u. 0663 / 88 58 28
11. und 12. Juli	Dr. Laher	0 22 46 / 25 47
18. und 19. Juli	Dr. Ambrosch	0 22 46 / 39 00
25. und 26. Jän.	Dr. Schlederer	

August

1. und 2. Aug.	Dr. Ambrosch
8. und 9. Aug.	Dr. Schlederer
15. und 16. Aug.	Dr. Laher
22. und 23. Aug.	Dr. Laher
29. und 30. Aug.	Dr. Ambrosch

September

5. und 6. Sept.	Dr. Schlederer
12. und 13. Sept.	Dr. Laher
19. und 20. Sept.	Dr. Schlederer
26. und 27. Sept.	Dr. Ambrosch

Urlaub	Dr. Schlederer:	15. 6. - 30. 6. 1992
Urlaub	Dr. Laher:	27. 7. - 9. 8. 1992
Urlaub	Dr. Ambrosch:	10. 8. - 23. 8. 1992

KOSTENLOSER ERSTE - HILFE - KURS

Das Gerasdorfer Rote Kreuz bietet der Bevölkerung von GERASDORF die Möglichkeit einen

KOSTENLOSEN Erste Hilfe Kurs

in unserer Gemeinde zu besuchen. Wir bieten somit allen, die in nächster Zeit einen Führerschein erwerben wollen, allen die aus beruflichen Gründen einen brauchen, allen, die aus privatem Interesse einen wollen, und - schließlich weil wir in Gerasdorf wieder neue Rot Kreuz-Mitarbeiter brauchen - einen Erste Hilfe Kurs KOSTENLOS zu besuchen.

Wir bieten allen Firmen die Möglichkeit, Ihre Mitarbeiter in erster Hilfe ausbilden zu lassen. Wir bieten verantwortungsbewußten Eltern und Ihren Kindern (ab 16 Jahren) die Grundbegriffe in Erster Hilfe zu beherrschen. Wir bieten diesen kostenlosen Kurs auch jenen an, die Ihren schon wieder vergessen haben und eine Auffrischung benötigen.

BEGINN DES KOSTENLOSEN ERSTE HILFE - KURSES

15. SEPTEMBER 1992

um 19.00 Uhr

im GERASDORFER
ROT KREUZ - GEBÄUDE
ANMELDUNG: direkt beim Roten Kreuz
oder

unter der Telefonnummer **45 43**

**ENTWEDER SIE SIND PERFEKT
oder
SIE BRAUCHEN EINEN**

ERSTE - HILFE - KURS K O S T E N L O S !

Aus den Theateraufführungen "**Boeing - Boeing**" kamen Spenden in der Höhe von S 26.300,— zusammen, davon waren Ausgaben S 8.300,—, der Rest S 18.000,— ist der AIDS-Selbsthilfegruppe in Wien zur Verfügung gestellt worden.

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern

die Theaterjugend Gerasdorf



Artikel aus der Kronenzeitung vom 1. April 1992

Ein Riesenerfolg wurde die Aufführung von "**Boing Boing**" der Theaterjugend Gerasdorf. Sowohl im Volksheim Oberlisse wie in Pfarrsaal Süßenbrunn und in der Halle Kapellerfeld waren die Reihen bis auf den letzten Platz besetzt. "So manche hochsubventionierte Bühne sollte sich ein Beispiel an den jungen Leuten nehmen, die wunderbar spielten", sagte einer der Zuschauer.

MUSIKSCHULE GERASDORF

MITTEILUNGSBLATT

**Die Musikschule Gerasdorf
hält auch heuer ein Schluß-
konzert ab.**

**Am Freitag, dem 26. Juni,
um 16.00 Uhr,**

findet das Konzert im Festsaal der Marktge-
meinde, im R.K-Gebäude statt. In dieser
Woche vom 22. - 26. Juni ist auf Grund der
Probenarbeiten kein Unterricht in der Mu-
sikschule.

Über zahlreichen Besuch freuen sich unsere
jungen Künstler und die Musiklehrer!

Bitte vormerken!

Die Stundeneinteilung und Neuanmeldun-
gen für das Schuljahr 1992/93 findet zu
folgenden Zeiten statt:

Freitag, 11. September 1992

Amtshaus Seyring	von 14.00-14.30 Uhr
Volksschule Kapellerfeld	14.45-15.30 Uhr
Hauptschule Gerasdorf	15.45-16.30 Uhr
Volksschule Oberlisse	16.45-17.30 Uhr

Wenn Sie diesen Termin nicht einhalten,
kann für einen ordnungsgemäßen Beginn
nicht garantiert werden.

Die Leitung der
Musikschule Gerasdorf

Lesen ist Abenteuer im Kopf !!!

**Die Öffentlichen Büchereien
sind immer für Sie da**

Öffentliche Bücherei, Oberlisse

im Volksbildungshaus
Stammersdorferstr. 354
jeden Mittwoch von 17.30 Uhr - 18.30 Uhr
und Samstag von 9.00 - 10.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Gerasdorf-Ort,

RK-Gebäude Hauptstr. 28
jeden Mittwoch von 17.30 - 18.30 Uhr

Öffentliche Bücherei Kapellerfeld,

Volksheim Schillergasse 19
jeden Freitag von 17.00 - 19.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Seyring,

Hauptstr. 2
jeden Donnerstag von 19.00 - 20.00 Uhr

Pfarrbücherei Gerasdorf

Pfarramt Kirchenplatz
jeden Sonntag von 10.45 - 11.45 Uhr

Wählen Sie aus über 1000 Büchern!

Niederösterreichischer Seniorenring
Bezirksgruppe Gerasdorf

E I N L A D U N G

an alle junggebliebenen Senioren und - innen ab dem 50. Lebensjahr und
auch an jüngere Freunde und Gäste!

“Gemütliche Nachmittage” an jedem ersten Dienstag im Monat ab 15.00 Uhr
im Gasthaus FRANK, Hauptstraße 4

Fallweise Autofahrten, kulturelle Veranstaltungen und Urlaubswochen

Weitere Auskünfte bei Obfrau Gertrude Grammanitsch,

Oberlisse, Suengweg 1, Telefon 02246/2519.

BLUTSPENDEAKTION

Am 4. Juni 1992 konnten wir

**161 Blutkonserven an die
Blutbank abgeben.**

Wir danken allen
Blutspendern !

Freiwillige Feuerwehr Seyring

Für die Feuerwehr Seyring wurde eine neue Tragkraftspitze und ein Anhänger angeschafft.

Am 3. Mai bei der Florianimesse wurden die Tragkraftspitze und der Anhänger eingeweiht.

Patinnen: Beisser Mitzi und Körner Trude.

Die Feuerwehr Seyring möchte sich bei der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien im Namen aller Feuerwehrkameraden für den Kauf einer Tragkraftspitze und eines Anhängers bedanken.

Der Feuerwehrkommandant
Alfred Beisteiner HBI

Kanalbau Kapellerfeld und Seyring

Ich darf hiemit nochmals darauf hinweisen, daß Anschlüsse an den Kanal in Kapellerfeld und Seyring erst dann hergestellt werden dürfen, wenn ein BESCHEID der Gemeinde an den Liegenschaftseigentümer zugestellt wurde.

Ich darf Sie deshalb ersuchen, KEINESFALLS VOR Zustellung dieses Bescheides eine Verbindung Ihres Hauskanales mit dem Absaugschacht herzustellen!

SIEDLERVEREIN OBERLISSE VBH

Stammerdorferstraße

27. Juni 1992, 19 Uhr
Blumenfest

18. September 1992, 19.00 Uhr
**Theatervorführung der
Treubergs - Gratisbühne**

SANITÄTSHILFEKURS

DAUER 60 STUNDEN

BEGINN 17. OKTOBER 1992



Kulturnachrichten

**der WEINVIERTLER KUNST- U. FREMDSPRACHENSCHULE
Mistelbach
FÜR GERASDORF bei WIEN u. UMGEBUNG!**

Die Weinviertler Kunst- u. Fremdsprachenschule Mistelbach veranstaltet heuer ihre 3. Sommerakademie unter der Leitung von akad. Maler u. Bildhauer Prof. A. Haller. Geboten wird ein Bildhauerseminar von 20. bis 23. Mai 1992. Nur Holz und Stein, täglich von 13.30 bis 18.00 Uhr in Mistelbach (Skulpturen, Reliefs etc.) und ein Zeichen- u. Malseminar im Freien von 6. bis 10. Juli 1992, ebenfalls ab 13.30 bis 18.00 Uhr. Die Schule fährt mit Bussen zu den schönsten Malerwinkeln des Weinviertels. (Zeichenstudien, Pastell- und Aquarellmalerei!)

Beide Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene. Nähere Auskünfte erteilt die Schule telefonisch (02572/3388) und bei der Anmeldung jeden Dienstag u. Freitag von 16.00- 17.45 Uhr im Sekretariat, Mistelbach, Bahnstraße 23.

Weiters teilt die Schule mit, daß nur das Herbst-Winter-Semester 1992/93 wieder zahlreiche Kurse für die Abhaltung in der Hauptschule in Gerasdorf geplant sind. Zum Beispiel 1 Kurs für Englisch Anfänger, 1 Kurs für Englisch Fortgeschrittene, 1 Kurs für Französisch Anfän-

ger, ein Kurs für Italienisch Anfänger, 1 Kurs für Spanisch Anfänger, 1 Kurs für Tschechisch Anfänger, 1 Kurs für Autogenes Training, 1 Kurs für Sprechtechnik (Rhetorik), 1 Kurs Deutsch für Ausländer, 1 Kurs Deutsch-Nachhilfe und ein Kurs für Aquarellmalerei. (Farbenmischen, Bildkomposition).

Alle Kurse werden, sofern sich genügend Hörer anmelden, einmal wöchentlich, als Abendkurse geführt. Ca. 30 Stunden sind pro Kurs vorgesehen. Alle Kurse werden äußerst preisgünstig kalkuliert. Näheres erfahren Sie telef. unter 02572/3388. Kursanmeldung, Beratung und Einschreibung finden in Gerasdorf nur am 28. und 29. September 1992, jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Gemeindekanzlei statt.

Ab Juni 1992 liegen dort auch ausführliche Kursprogramme der Kunst- u. Fremdsprachenschule Mistelbach auf. Einschreibungen für Kurse in Gerasdorf sind auch im Sekretariat in Mistelbach zu den oben angeführten Zeiten möglich.

KINDERFASCHING IN FÖHRENHAIN

Auch 1992 war der Kinderfasching wieder ein großer Erfolg. 37 maskierte Kinder und die anwesenden Eltern füllten das Vereinshaus voll. Mit Musik, Tanz, div. Spielen und Verlosung mit den von Firmen gespendeten Gegenständen, unter der Leitung von den Frauen Ehmoser und Dasek, verbrachten die Kinder einen herrlichen Nachmittag. Unser Vereinsheim-Gastwirt Walter Musil mit Gattin, bewirteten die Kinder kostenlos mit Krapfen und Getränken. Nur mit dem Versprechen nächstes Jahr wieder so eine Veranstaltung zu machen, konnten wir den Kinderfasching beenden. Die Vereinsleitung dankt den Firmen für alle gespendeten Gegenstände sowie allen die mitgewirkt haben recht herzlich.



Für den Vorstand
Josef Chvatal
Obmann

Müllabfuhr-Plan

Juli - September 1992

1. Teil: Gerasdorf-Ort komplett - ESV 40 - Kirchenlucke - Schmatelkateich

Bahnstraße - Felix-Göschl-Gasse - Florianigasse - Friedhofsgasse - Hauptstraße - Hofgasse - Johann-Böhm-Gasse - Kapellerfelder Straße - Kirchengasse - Leopoldauer Straße - Leopold-Kuntschak-Gasse - Nordgasse - Peter-Paul-Straße - östl. Scheunenstraße - westl. Scheunenstraße - Teichgasse - Süßenbrunner Straße - Verbindungsgasse - Seyringer Straße - Ostbahngasse - Sparkassagasse - Schmidgasse - Lagerhaus - Guido-Rütgers-Straße - Fabriksgasse - Katzengrubergasse - Rohrergasse - Karl-Suschitz-Gasse - Michael-Glaser-Gasse - Leopold-Schleuderer-Gasse - Konrad-Prantl-Gasse - Ernst-Winkler-Gasse - Josef-Böck-Gasse - Dr.-Karl-Renner-Gasse - Halblehengasse - Lorenz-Steiner-Gasse - Raimund-Kraus-Gasse - ESV 40 - Kirchenlucke - Schmatelkateich Seeweg/Uferweg.

Montag, 29. 6.	Montag, 13. 7.	Montag, 27. 7.	Montag, 10. 8.
Montag, 24. 8.	Montag, 7. 9.	Montag, 21. 9.	

2. Teil: Oberlisse I

Thomas-Hadrikan-Gasse - Johann-Kaller-Gasse - Franz-Wallner-Straße - Dr.-J.-Piringer-Gasse - Wienerweg - Gerweg - Schillerweg - Anzengruberweg - Hoffmannweg - Andreas-Hofer-Weg - Schönherrweg - Raimundweg - Heldenweg - Grillparzerweg - Grenzweg bis Gerasdorfer Straße - Girardiweg - Gerasdorfer Straße - Blumenweg - Lenauweg - Leharweg - Goetheweg - Mozartweg - Lindenweg - Haydnweg - Beethovenweg - Schubertweg - Sängerknabenweg.

Dienstag, 30. 6.	Dienstag, 14. 7.	Dienstag, 28. 7.	Dienstag, 11. 8.
Dienstag, 25. 8.	Dienstag, 8. 9.	Dienstag, 22. 9.	

3. Teil: Oberlisse II

Stammersdorfer Straße - Roseggerweg - Straußweg - Lannerweg - Franz-Welte-Weg - Brahmsweg - Nestroyweg - Suengweg - Brehmweg - Rosenweg - Beerenweg - Scheiterweg - Kantweg - Auerbachweg - Löschnigweg - Schanzenweg - Schulgasse - Gemeindeweg - Gustav-Fuhrich-Weg - Johann-Kruder-Weg - Grenzweg ab Gerasdorfer Straße bis Stammersdorfer Straße.

Mittwoch 1. 7.	Mittwoch, 15. 7.	Mittwoch, 29. 7.	Mittwoch, 12. 8.
Mittwoch, 26. 8.	Mittwoch, 9. 9.	Mittwoch, 23. 9.	

4. Teil: Kapellerfeld komplett

Karl-Gerber-Gasse - Eignergasse - Künzlgasse - Westgasse - Nelkengasse - Anton-Bruckner-Gasse - Tulpengasse - Friedensgasse - Bachgasse - Wiesengasse/westlich der Bahn - Sonnwendgasse - Föhrengasse - Halbgasse - Wiener Straße - Mittelgasse - Waldgasse - Brunnengasse - Gartengasse - Schillergasse - Rosengasse bis Sonnwendgasse - Vereinsgasse - Kantgasse - Haydngasse - Mittelgasse - Feldgasse - Wiesengasse - Bachgasse und Friedensgasse/östlich der Bahn - Jupitergasse - Blumengasse - Blütengasse - Lenaugasse - Wächterhausgasse - Rosengasse ab Sonnwendgasse - Berta-von-Suttner-Gasse.

Donnerstag, 2. 7.	Donnerstag, 16. 7.	Donnerstag, 30. 7.	Donnerstag, 13. 8.
Donnerstag, 27. 8.	Donnerstag, 10. 9.	Donnerstag, 24. 9.	

5. Teil: Seyring - Föhrenhain - Brünner Straße

Funkmeßstelle - Obersdorfer Straße - Pfarramt - Linke Dorfstraße - Rechte Dorfstraße - Hofwieselgasse - Franz-Jonasgasse - Wiener Straße - Hauptstraße - Gartengasse - Hofgasse - Schloßgasse - Bäckersteig - Feldgasse - Heisingergasse - Raimund-Lux-Gasse - Dr.-Peschl-Straße - Halbgasse - Bahnstraße - Mittelgasse - Waldweg - Helmaweg - Handelsstraße - Fuhrgasse - Industriestraße - Siedlung Föhrenhain komplett - Brünner Straße - Weichselgarten - Industrie Nord.

Montag, 6. 7.	Montag, 20. 7.	Montag, 3. 8.	Montag, 17. 8.
Montag, 31. 8.	Montag, 14. 9.	Montag, 28. 9.	

G E D R U C K T A U F U M W E L T S C H U T Z P A P I E R



Dr. techn. Dipl.-Ing. Ludwig Csépal
Zivilingenieur für Bauwesen

Planung und Bauleitung
Umweltschutzplanungen seit mehr als 33 Jahren

A-2340 Mödling, Hauptstraße 25
Tel. 0 22 36/43 5 97 — Telefax 0 22 36/84 9 81

BAUMEISTER

**ING. JOHANN
SCHÜTZENHÖFER**

AM WEICHELGARTEN 1
2201 SEYRING

Tel/Fax
02246/4132

**ENTWURF
BERATUNG
EINREICHPLANUNG**

ÜBERNAHME
SÄMTLICHER

**BAUMEISTER
ARBEITEN**

BAUMEISTER

„Gerasdorfer“ fahren zu

Auto Concord



Auto-Concord

Fahrzeugsvertriebs Ges. m. b. H.
1220 Wien
Wagramer Straße 177
Tel.: 25 16 21

- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagenverkauf
- Kundendienst
- Karosseriefachbetrieb
- Lackiererei

„Mit uns können Sie rechnen.“

IHRE

GELDGESCHÄFTE
BESTENS ERLEDIGT
DURCH IHRE

**SPARKASSE DER
STADT KORNEUBURG**

MIT
ZWEIGSTELLEN IN
GERASDORF,
KAPELLERFELD

LOTTO- KOLLEKTUR

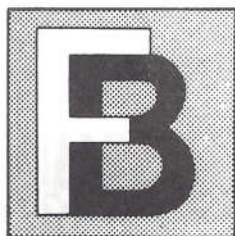
KARL Monika

6 : 45 - ANNAHME
BIS SAMSTAG 12^h

Öffnungszeiten:

Mo - Fr Sa
4.30 - 12.30 Uhr u. 5.30 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

1210, Brüner Straße 59



bauer
HAUSFREUND®
FREUND+CO

MASSIVE FERTIGHÄUSER

- inklusive Keller, verschiedene Ausbaustufen,
Fixpreis, Finanzierung

BAUSTOFFERZEUGUNG

- alle Betonsteine, Fertigteildecken, Plewa-Kamine,
Lecaton-Vollblocksteine, Gisoton-Thermoblock,
Überlager, Hohlblocksteine

BAUMEISTER

- Durchführung aller Baumeisterarbeiten,
Planung, Einreichpläne, Bauführung

BAUSTOFFE + BAUMARKT

- Lieferung sämtlicher Baustoffe von A-Z

BAUBERATUNG

- täglich oder abends gegen Terminvereinbarung

2201 SEYRING

- direkt an der Brüner Straße 136 - Tel. 02246/35 03

RICHARD ECKER

BEHÖRDL. KONZ. INSTALLATEUR

A-2120 WOLKERSDORF

WIENERSTRASSE 2 TEL. 02245 26 97



HEIZUNGEN
ÖLFEUERUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN

ELEKTRO ANLAGEN

A-2232 DEUTSCH-WAGRAM

BOCKFLIESSERSTRASSE 3 TEL. 02247 28 19

 **JUST** GES. M. B. H.

FAHRZEUG TECHNIK-DESIGN

A-2201 GERASDORF

02246/3833

HANDELSSTRASSE 10

GÖTZINGER

Bauunternehmung • Plattenindustrie

Hausbaumeister • Fassadenmeister • Stufenmeister • Baustoffproduzent • Tiefbau

Wir bauen Vertrauen



GÖTZINGER Ges. m. b. H. • 2013 Göllersdorf, Pfarrgasse 39 • Tel. 02954/2321 • Fax 02954/2428

BOUQUETTE

Beatrix Zimmel

BEATRIX

Großfeldzentrum
Kürschnerg. 9, L. 19
1210 Wien

Tel.: 25 59 49

Sand- und Schottergewinnung

Fuhrwerksunternehmen

JOSEF KLEEDORFER

1210 Wien, Stammersdorfer Straße 58

Tel. 39 15 63

**Spenglerarbeiten
Dachservice
Rostschutzanstriche
Blitzschutz**

SPENGLEREI GASSELSTORFER

2201 Gerasdorf, Blumenweg 1a
Tel. 02246 / 22 40

SALON ILONA

KONCZIR

1210 Wien, Herrenholzgasse 37, ☎ 0 22 2/393 17 64
2201 Gerasdorf, Grenzweg 3, ☎ 022 46/21 70
2201 Gerasdorf, Hauptstraße 14, ☎ 0 22 46/37 06



HOLZ
BRENNSTOFFE
HOBELWERK

BAUCENTER
BREJCHA

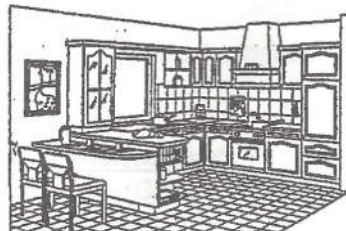
2201 Gerasdorf,
Gerasdorfer Straße 350
Tel. 02246/22 30

MÖBELWERK SEYRING

MASSMÖBEL UND INNENAUSBAU FÜR ALLE WOHNBEREICHE · FACHHANDEL FÜR
MÖBEL UND MÖBELZUBEHÖR · TISCHLERPLATTEN · TISCHLERHOLZ · TISCHLERWERKZEUGE



Göschelbauer Maßmöbel



PLANUNG UND KOSTEN-
VORANSCHLÄGE GRATIS!

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO - FR 8.30-18.00 UHR
SA 8.30-12.00 UHR

Göschelbauer
Maßmöbel gibt es zerlegt,
zusammengebaut oder fertig
montiert

Göschelbauer
Maßmöbel mit neuen Farben
und neuen Formen - durch unse-
re Planung zur Vollkommenheit

ES LOHNT SICH
INS "MÖBELWERK SEYRING" ZU KOMMEN!



2201 GERASDORF • BRÜNNERSTRASSE 198 • TEL: 0 22 46 / 25 87

· SCHIFFBÖDEN · PARKETTBÖDEN ·

B
A
U
H
O
L
Z
·
D
A
C
H
S
T
U
H
L
H
O
L
Z
·
B
A
L
K
O
N
E
·
G
A
R
T
E
N
B
A
N
K
E

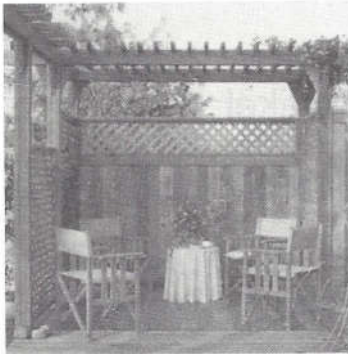
ZÖCHLING-HOLZ



Holzfachmarkt - Holzbearbeitung
Sägewerk - Hobelwerk

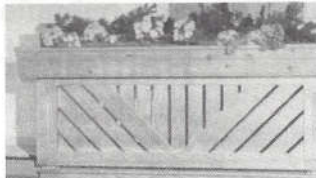
2201 Gerasdorf/Wien, Brünner Straße 49-57
Telefon 0 22 46/35 68

Die Krönung für Ihr Heim – Holz von Zöchling



Pergolen,
Rankgitter,
Sichtschutz,
Gartenhäuser
und vieles
mehr.

Balkone und
Zäune in vielen
Modellen.
Einzelteile oder
vormontierte
Felder.
Unbehandelt,
imprägniert oder
endbehandelt.



WIR BERATEN - LIEFERN - MONTIEREN

· P R O F I L B R E T T E R ·

K
A
S
S
E
T
T
E
N
·
P
A
N
E
E
L
E
·
Z
I
E
R
B
A
L
K
E
N
·
H
O
L
Z
Z
Ä
U
N
E
·
P
A
L
I
S
A
D
E
N

Markisen – Rolläden Jalousien – Stoffroller



Telefon
39 24 712

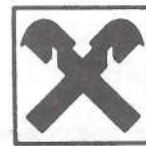
LIFTKARNIESEN

Telefon
39 24 712

E. KÖNIG, 1210 Wien, Brünner Straße 78
Betrieb: 2201 Gerasdorf, Siedlung Föhrenhain
Joachimsthalergasse 32 – Telefon 02246/35 34

RAIFFEISENBANK MARCHFELD-MITTE

Bankstelle Gerasdorf
0 22 46 / 33 34



Die Bank

mit dem persönlichen Service.

GERHARD HIESS

KUNSTSCHMIEDE UND SCHLOSSEREI
EISENHANDLUNG

2201 GERASDORF, HAUPTSTRASSE 44
TEL. 02246 / 24 25

BOCTOR 02246/45 37
FACHINSTITUT Mi 12–20 Uhr
FÜR Fr 8–17 Uhr
MASSAGE Sa 8–17 Uhr

2201 GERASDORF, HAUPTSTR. 79



Raiffeisen- Lagerhaus Gerasdorf

Am Bahnhof, Tel.: 02246 / 22 90

**Ihr Partner für Erzeugnisse und Bedarfsartikel
in der Landwirtschaft.**

Meister für Haus – Hof – Garten:

Sämtliche Baustoffe, Gartendünger, Gartengeräte, feste Brennstoffe, Heizöle, Bedarfsartikel aller Art liefert Ihnen gerne

Betriebszeiten:

Mo.–Fr.: 7–12, 13–16 Uhr

Ihr

Raiffeisen-Lagerhaus

nah, für alle da



ALLGEMEINE STRASSENBAU A.G.

STRASSENBAU IN NIEDERÖSTERREICH

Parkplätze, Hof- u. Wegebefestigung

ZWEIGNIEDERLASSUNG – NIEDERÖSTERREICH

2242 Prottes
Dörfleser Straße 43

Tel. Nr. 02282 / 21 87